

Pressemitteilung

Welthygienetag: Noch nie war die Händehygiene so aktuell

Asklepios Kliniken in Sebnitz, Hohwald und Radeberg informieren über die richtige Händedesinfektion

Radeberg, Sebnitz, Hohwald, 5. Mai 2020. Am 5. Mai ist zum zwölften Mal Tag der Händehygiene. Bisher musste die Kampagne „Aktion Saubere Hände“ und die Bedeutung der richtigen Desinfektion immer wieder erklärt werden – das ist in diesem Jahr anders. Denn das Corona-Virus hat jedem deutlich vor Augen geführt, wie es jeder im Wortsinn „in der Hand hat“, das Risiko der Übertragung von Krankheitserregern zu beeinflussen. Denn Händehygiene ist zwar für Krankenhauspersonal und ganz besonders im Operationsbereich von höchster Wichtigkeit, aber auch jeder einzelne Mensch trägt durch sein eigenes Verhalten zur Vermeidung von Infektionen bei. Sei es als Angehöriger oder Besucher sollte man im Krankenhaus die Möglichkeiten der Händedesinfektion regelmäßig nutzen.

„Jeder Mensch ist ein potenzieller Überträger von Krankheitserregern, das hat die Corona-Pandemie uns allen drastisch vor Augen geführt“, sagt Dr. med. Marina Grünberger-Richter, ärztliche Direktorin der Asklepios Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz. „Wenn wir als Konsequenz daraus lernen, bewusster mit dem Thema Hygiene umzugehen und unsere Gewohnheiten in Bezug auf Händewaschen und Händedesinfektion ändern, dann war diese schwierige Zeit wenigstens auch für etwas gut.“ Tatsächlich wird häufig in der Öffentlichkeit, wenn sich Patienten im Krankenhaus eine Infektion zuziehen, von „Krankenhauskeimen“ gesprochen. Das klingt, als ob die Erreger sich dort fest eingenistet hätten und auf geeignete Opfer warten würden. In Wirklichkeit werden bis zu 90 Prozent der gefürchteten multiresistenten Erreger von außen in die Kliniken eingebracht – häufig von Patienten selbst, aber auch von Besuchern. Zum Welttag der Handhygiene informieren die Asklepios Kliniken in Sachsen am 5. Mai über geeignetes Hygieneverhalten, das nicht nur in Coronazeiten der eigenen Gesundheit dient, sondern auch zur Patientensicherheit beiträgt. „Die Patientensicherheit ist für uns natürlich das oberste Gebot“, so Hygienefachkraft der Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz Kati Heine. „Daran haben wir uns bereits vor der Pandemie orientiert und das wird auch weiterhin so sein.“

Bei Asklepios ist das Hygienemanagement fester Bestandteil des Programms Patientensicherheit. Mit Medilys verfügt der Klinikbetreiber über ein eigenes Labor und eine Abteilung Krankenhaushygiene mit kompetenten Krankenhaushygienikern, die zudem die Kliniken dabei unterstützen, die aktuellen Erkenntnisse und Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zeitnah umzusetzen, und sie in allen Fachfragen berät.

Hier erfahren Sie mehr über das Programm zur Patientensicherheit der Asklepios Kliniken: <https://www.asklepios.com/konzern/qualitaet/patientensicherheit/>

Die Kampagne „Aktion Saubere Hände“ wurde 2008 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit gegründet und basiert auf der WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“.

Pressemitteilung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geben die folgende Anleitung zum Händewaschen:

1. **Nass machen:** Die Hände werden unter fließendes Wasser gehalten. Die Temperatur kann dabei so gewählt werden, dass sie angenehm ist.
2. **Rundum einseifen:** Handinnenflächen, Handrücken, Daumen, Fingerzwischenräume und Fingerspitzen sollten gründlich eingeseift werden.
3. **Zeit lassen:** Gründliches Händewaschen dauert mindestens 20 Sekunden, bei stark verschmutzten Händen auch länger.
4. **Gründlich abspülen:** Die Hände sollten unter fließendem Wasser abgespült werden.
5. **Sorgfältig abtrocknen:** Das Abtrocknen der Hände – auch der Fingerzwischenräume – gehört zum wirksamen Händewaschen dazu. Durch das Abtrocknen werden Keime entfernt, die noch an den Händen oder im restlichen Wasser an den Händen haften.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH
Lucia Böhme
Tel.: 017623211130
asklepios@oberueber-karger.de

Asklepios Kliniken
Konzernbereich Unternehmenskommunikation & Marketing
Tel.: (040) 18 18-82 66 36
E-Mail: presse@asklepios.com
24-Stunden-Rufbereitschaft der Pressestelle: (040) 1818-82 8888

Besuchen Sie Asklepios im Internet, auf Facebook oder YouTube:

www.asklepios.com
www.facebook.com/asklepioskliniken
www.youtube.com/asklepioskliniken